Vier Glocken für Nackenheim

Nackenheim. Bei einem feierlichen Gottesdienst in der Glockengießerei in Sinn hat Pfarrer Staiger die vier neuen Glokken für die evangelische Kirchengemeinde abgerufen. Die Glocken tragen die Aufschriften: „Christus spricht, ich bin der gute Hirte", „Ich gebe ihm das ewige Leben", „Folget mir nach" und „Herr, erbarme dich".

Der Glockenguß erfolgte während des Gottesdienstes. Gemeinsam mit einem katholischen Priester, der ebenfalls für seine Gemeinde Glocken abrief, wurde das Vaterunser gesprochen. In Gottes Namen rief der Meister und ließ die bis auf 1800 Grad erhitzte Bronze in die Form laufen.

Ursprünglich sollten nur zwei Glocken die Gläubigen zum Gebet in Nackenheim rufen. Vor der Bestellung ging eine Abstimmung der beiden Kirchengeläute voraus. Dabei wurde festgestellt, daß nur vier Glocken eine Harmonie mit dem Geläute der katholischen Kirche beim gemeinsamen Läuten ermöglichen. Dies hat der evangelischen Gemeinde erhebliche Mehrkosten gebracht.

Da die kleine Gemeinde für die Glocken keinerlei Zuschüsse erhält, muß sie für die Beschaffung in Höhe von 12 700 Mark selbst aufkommen. Pfarrer Staiger hat deshalb alle Nackenheimer Bürger herzlichst gebeten, eine Spende auf ein Konto der evangelischen Kirchengemeinde bei den einheimischen Sparkassen einzuzahlen.

-m-

Bericht in Allgemeine Zeitung (AZ) Oppenheim
am 16. Dezember 1968
Archiv. Günter Ollig